



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

10 24 20 BA

29.08.2012

Bürgerinformation

**zur 35. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 29.08.2012, 17:00 Uhr, im Ratssaal,
Eingang Schillerstraße**

Sehr geehrte Zuhörerin,
sehr geehrter Zuhörer,

wir begrüßen Sie zur heutigen Sitzung des Stadtrates der Stadt Zweibrücken.

Es freut uns, dass Sie sich die Zeit genommen haben, das kommunalpolitische Geschehen in unserer Stadt zu verfolgen. Im öffentlichen Teil der heutigen Sitzung beschäftigt sich der Stadtrat mit insgesamt 10 Tagesordnungspunkten, die auf den nachfolgenden Seiten kurz erläutert werden. An den öffentlichen Teil schließt sich ein nichtöffentlicher Teil der Sitzung an. Hier werden heute Personalangelegenheiten und Anfragen von Ratsmitgliedern behandelt.

Dem Zweibrücker Stadtrat gehören neben dem Vorsitzenden, Oberbürgermeister Kurt Pirmann, noch weitere 40 Ratsmitglieder an. Diese Zahl ist in der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz festgelegt und richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinde. Die Sitze im Zweibrücker Stadtrat sind wie folgt verteilt:

SPD	- 16 Sitze
CDU	- 11 Sitze
FDP	- 5 Sitze
FWG	- 3 Sitze
Grüne Liste	- 3 Sitze
DIE LINKE	- 2 Sitze

Im Einzelnen werden während der heutigen Sitzung im öffentlichen Teil folgende Punkte behandelt:

1 Ergänzung von Ausschüssen

Nach dem Austritt des beratenden Mitgliedes Herrn Jörg Concemius (Vertreter der Evangelischen Kirche) aus dem Jugendhilfeausschuss schlägt das Protestantische Dekanat Zweibrücken Herr Johannes Buchhardt

(Dekanatsjugendzentrale – Dietrich-Bonhoeffer-Haus) vor.

Herr Ingo Christmann ist zum 31.05.2012 als Leiter des Caritas Zentrum Pirmasens und somit auch aus dem Jugendhilfeausschuss ausgeschieden ist, schlägt der Caritasverband für die Diözese Speyer e.V. als neues stimmberechtigtes Mitglied Herrn David Aumer (Leiter des Caritas-Zentrums Pirmasens) und als Stellvertreter Herr Achim Baas (Caritas-Zentrum Pirmasens) vor.

Aus beruflichen Gründen hat Frau Katja Pultermann ihr Mandat, das sie für die Fraktion Die Linke im Jugendhilfeausschuss inne hatte, zum 31.07.2012 niedergelegt. Die Fraktion Die Linke schlägt Herrn Gerhard Burkei (ehemaliger Stadtjugendpfleger) als Nachfolger vor.

Als Nachfolgerin für das beratende Jugendhilfeausschussmitglied Frau Margot Wagner (Vertreterin des Deutschen Kinderschutzbundes e.V.) schlägt der Deutsche Kinderschutzbund e.V. Frau Jeanette Wesolowski und als Vertreterin Frau Birgit Bessom vor.

Als Nachfolgerinnen für das verstorbene Fraktionsmitglied Günter Hahn schlägt die SPD-Fraktion Anne Bauer für den Schulträger-, Sport- und Rechnungsprüfungsausschuss, den Arbeitskreis Verkehrssicherheit und die Verkehrsgesellschaft Zweibrücken (stellvertr. Mitglied), sowie Ratsmitglied Sabine Wilhelm für den Verwaltungsrat UBZ und den Aufsichtsrat der GeWoBau mbH vor.

2 Feststellung des Jahresabschlusses 2011 der Einrichtung Festhalle Zweibrücken gem. § 27 Abs. 2 EigAnVO

Nach Vorberatung im Hauptausschuss wird der Stadtrat den Jahresabschluss folgendermaßen feststellen:

1. Die Bilanzsumme beträgt 13.417.860,00 €.
2. Die Jahresfolgerechnung für das Wirtschaftsjahr 2011 ergibt 483.714,55 € Jahresverlust. Dieser wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Weiterhin wird der kassenwirksame Verlust von 243.152,81 € für das Wirtschaftsjahr 2011 im Wirtschaftsjahr 2012 ausgeglichen.

3 Entlastung des Oberbürgermeisters für den Jahresabschluss 2011 der Einrichtung Festhalle Zweibrücken

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIBERA AG hat die Festhalle Zweibrücken überprüft. Ein Prüfungsbericht liegt bereits vor.

Der Stadtrat beschließt heute, ob dem Oberbürgermeister der Stadt Zweibrücken für den Jahresabschluss 2011 der Einrichtung Festhalle Entlastung erteilt wird.

4 Bestellung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2012 der Einrichtung Festhalle Zweibrücken

Der Stadtrat wird gem. § 89 Abs. 2 GemO die Bestellung eines Abschlussprüfers vornehmen, da gem. § 89 Abs. 1 GemO eine Jahresabschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2012 der Einrichtung Festhalle erforderlich ist.

Zur Abschlussprüfung soll die Firma WIBERA AG aus Mainz bestimmt werden.

5 Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen

Der Haushaltsplan ist zwar für die Haushaltsführung verbindlich, gleichwohl kann es jedoch erforderlich sein, Veränderungen im Laufe des Haushaltsjahres vorzunehmen, um unerwarteten Mehrbelastungen oder neuen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen Rechnung zu tragen zu können. Hierfür enthält das Haushaltsrecht das Instrument der über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

6 Änderung der Verbandsordnung des Zweckverbandes Entwicklungsgebiet Flugplatz Zweibrücken; Aufteilung des Eigenkapitals; Berechnung der Umlage

Weil das Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) nunmehr eine Regelung enthält, wonach die Verbandsordnung des Zweckverbandes eine Bestimmung über „die Aufteilung des Eigenkapitals auf die einzelnen Mitglieder“ enthalten muss, muss der Stadtrat heute über die erforderliche Änderung der Verbandsordnung entscheiden.

7 Unterrichtung des Stadtrates über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 21 GemHVO

Mit diesem Tagesordnungspunkt wird der Stadtrat gem. § 21 Abs. 1 GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzugs hinsichtlich der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele unterrichtet.

Die Kämmerei legt deshalb die Ergebnis- und Finanzrechnung vor.

8 Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO; Annahme von Spenden

Der Stadtrat muss über die Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen entscheiden. In der heutigen Sitzung entscheidet der Stadtrat über Geld- und Sachspenden.

9 Anonymisiertes Bewerbungsverfahren - Antrag der Fraktion der Grünen und Ökologisch-Demokratischen Liste Zweibrücken vom 10. August 2012

Mit Antrag vom 10.08.2012 fordert die Fraktion Grüne Liste als Antidiskriminierungsmaßnahme ein System der anonymisierten Bewerbungen einzuführen. Hierüber wird heute beraten.

10 Anfragen von Ratsmitgliedern

Bei diesem Tagesordnungspunkt können die Ratsmitglieder Anfragen an die Verwaltung richten.

An den öffentlichen Teil schließt sich der nichtöffentliche Teil der Sitzung an.

Im Auftrag

Körner
Stadtverwaltungsrat